

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 45

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Madame **J. B. J. A. in A.** Unsere herzlichsten Dank für Ihren freundlichen Brief und sehr erwünschte Beantwortung der betreffenden Frage. Wir sind zu Gegendiensten jederzeit mit Vergnügen bereit.

**Margaretha.** Gewiß werden wir unser Möglichstes thun, um Ihnen in gewünschtester Weise zu dienen. Herzliche Grüße!

**Fr. C. J. in B.** Gewiß ist „Volksgesundheitslehre“ ein noch sehr unbekanntes Feld und man sollte wirklich kaum glauben, wie viele Frauen und Mütter es noch gibt, die trotz öffentlicher und privater, hierauf abzielender Bildungsmittel nicht den mindesten Begriff haben von der Wichtigkeit und Tragweite einer gründlich und rationell durchgeführten geistigen und leiblichen Erziehung, resp. Gesundheitspflege. Diese haben auch keine Ahnung davon, wie viel Gutes sie unterlassen und wie unendlich viel Schlimmes sie thun. Und was das Schlimmste ist: solche unverständige Mütter sind in der Regel äußerst schwer bekehrbar. Bücher dieses Inhalts haben für sie keinen Reiz und mündliche Belehrung wird oft recht übel aufgenommen.

**Fräulein C. S. in B.** Wir werden Ihrem Wunsch mit Vergnügen entsprechen.

**Fr. B. in B.** Nach Ihren Nachrichten vom 6. werden wir auch untereits das Notwendige anordnen. Freundlichen Gruß!

**Fr. A. B. in B.** Sie werden unser Blatt von nun an zu eigenen Händen erhalten. Daß Sie nach so langer Zeit sich unserer erinnern, freut uns herzlich. Wir hoffen, daß Ihre Wünsche erfüllt werden.

**Abonnetin in L.** Die Haarfärbemittel müssen alle ohne Ausnahme von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Im Uebrigen fragen wir, um Ihren Wünschen gerne zu entsprechen, unsere verehrten Leserinnen öffentlich an: Wo erhält man das Haarfärbemittel Eau de Zénobie?

**Fr. B. J. in B.** Die Arbeit hat sich in letzter Zeit so unjünnig gehäuft, daß die Privat-Korrespondenz auch heute noch nicht zu ihrem Rechte gelangen kann. Mit herzlichsten Grüßen bitten wir also noch um weitere Geduld.

**Zweifelnde.** Der Betreffende verdient unanständiglich zur Strafe gezogen zu werden und wir kennen diejerleits unsere Pflicht.

**E. L.** Mit frohem Danke verschiedene liebe Briefe erhalten; Antwort folgt schnellstmöglichst; im Uebrigen fehlt uns nichts als Zeit, um unsere herzlichsten Grüße auch in privater Weise zu übermitteln. So schnell wie möglich soll es aber geschehen.

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

**Avis für Pfarrfamilien.**

Man wünscht ein körperlich gesundes, in geistiger Beziehung der Schöpfung bedürftiges Frauenzimmer im Alter von 44 Jahren, früher Erzieherin in Konstantinopel, in einer Pfarrersfamilie, am liebsten im Kanton Bern, gegen mässige Entschädigung unterzubringen. Offerten nimmt entgegen J. Bruder, Notar, Zollbrück, Kanton Bern. [1512]

**Gesucht auf Neujahr.**

In eine kleine Familie auf's Land ein williges Mädchen, dem neben den Hausgeschäften noch die Obhut über ein kleines Kind anvertraut werden könnte. Unbedingte Treue ist Hauptforderniss. Behandlung und Lohn gut. [1513] Offerten unter Chiffre W. W. 1513 sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

1507] Eine anständige Tochter aus guter Familie wünscht Engagement in einem Gasthof oder bessern Café-Restaurant, sei es als **Büffet-Dame** oder zum **Serviren** im Speisesaal. Eintritt nach Belieben. Geß. Offerten sind zu richten an die Expedition d. Bl.

1508] Für eine junge Tochter aus rechtschaffener, guter Familie wird in einer ebensolchen Familie Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau. Freundliche Behandlung und Aufenthalt in guter Familie wird mehr berücksichtigt als Lohn.

**Stelle-Gesuch.**

Eine christlich gesinnte Haushälterin, im Hauswesen tüchtig und praktisch erfahren, wünscht gestützt auf gute Zeugnisse eine Stelle zu baldigem Eintritt. Lohnansprüche sehr bescheiden. [1515] Geß. Offerten unter Chiffre A. M. 1515 befördert die „Schweizer Frauen-Zeitung“.

**Offene Stellen.**

In ein besseres Hotel werden zwei Töchter gesucht, die unter unmittelbarer Leitung der Hausfrau die Bedienung der Gäste zu besorgen haben. Ohne prima Referenzen und Einsendung von Photographie sind Anmeldungen unnütz; besonders berücksichtigt werden Sprachkenntnisse und Erfahrungen in der Wirtschaftsbranche resp. besondere Lust zur Erlernung. Eintritt sofort. Schnelle Offerten unter Chiffre R 888 befördert die Expedition d. Bl. [1514]

1509] Ein mit den vorzüglichsten Zeugnissen und Empfehlungen versehenes, praktisch gebildetes und erfahrenes Frauenzimmer sucht Stellung als **Buchhalterin, Korrespondentin oder Verkäuferin**; sie würde sich auch eventuell zur Führung des Haushaltes einer kleinen Familie verstehen. Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

1481] Ein gutgesittetes, fähiges Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das **Kleidermachen** erlernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

**Kleiderfärberei u. chem. Wascherei** von [1056] **G. Pletscher, Winterthur.** Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollwachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

**Kinder-Pulte**

für Schularbeiten in der Familie. **Leicht verstellbar**, für Kinder von 6—14 Jahren. **Elegant**. Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. **Kurz- und Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit** etc. Franko-Lieferung. Prospekte gratis. [1500]

**Carl Elsässer, Schulbankfabrik, Schönau bei Heidelberg.** Zu Fabrikpreisen zu beziehen von der „Schweiz. Lehrmittelanstalt“ (C. E. Roth) in Zürich.

**Dr. Katsch's Gesundheits-Kaffee** nach dem Recepte des **Dr. Ferdinand Katsch in Stuttgart** allein ächt fabrizirt von **Hch. Franck Söhne in Ludwigsburg.** **Vollständiger Ersatz für Bohnen-Kaffee!** Empfiehlt sich, mit Milch genossen, als ein wohlschmeckendes, kräftiges **Volksnahrungsmittel.** Herr A. v. Fellenberg-Ziegler in Bern schreibt über Katsch's Kaffee: „Ich habe denselben probirt und von Anderen probiren lassen. Das einstimmige Urtheil über denselben geht dahin, dass derselbe von angenehmem, ja vortrefflichem Geschmack ist, wohl ausgiebt und daher ein empfehlenswerthes Ersatzmittel für den arabischen Kaffee abgibt. Er eignet sich überdies sehr gut zum Mischen mit diesem, dessen Geschmack und Ausgiebigkeit er zudem viel besser, als alle anderen Surrogate, verbessert.“ Zu beziehen durch alle Spezerei-Handlungen des Landes und der Stadt und in den meisten Apotheken. [1073]

**Angefangene Weihnachtsarbeiten** für Kinder jeden Alters. **Sehr reiche Auswahl. Stets Neuheiten.** **Cataloge gratis u. franco.** **Ausgewählte Alters-Collectionen** versendet bei Einslg. d. Betrages franco: Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50 „ II „ „ „ 5—8 „ „ 5. 75 „ III „ „ „ 8—12 „ „ 7. — **Frauenfeld. Carl Käthner,** [1498] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten. Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

**Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux** liefert billigst [418] **Eduard Lutz in St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

**Nürnberger Spielwaaren** **Jean Munck, Nürnberg.** **Größtes Spielwaaren-Magazin Nürnbergs** versendet seinen neuen illustrierten **Spielwaaren-Catalog** ca. 4000 Nummern enthaltend, gratis und franco. (M à 197/10 M) **Besitzer war vormals Mitinhaber der Firma A. Wahnschaffe.** [1511]

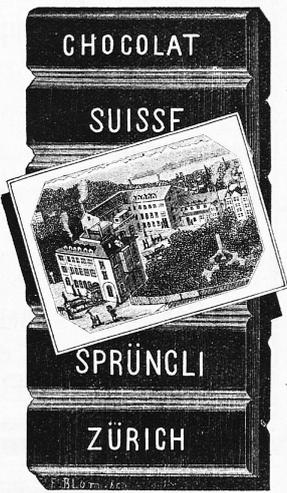
**Avis.** Wir ersuchen, **Arbeiten in feineren Handstickereien**, die auf Weihnachten besorgt werden sollen, recht frühzeitig einzuschicken, damit allen Anforderungen besser genügt werden kann. [1496] **J. Kihm-Keller, Frauenfeld.**

**Als ein Hausmittel** aller Bevölkerungsklassen bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh u. Heiserkeit**, sowie bei **Engrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** haben sich während ihrem 25jährigen Bestehen **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** allgemein eingebürgert. Dieselben sind von in- und ausländischen Medizinalbehörden konzessionirt und selbst von angesehensten Aerzten vielfach empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu haben durch die **Apotheken Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler in St. Gallen; Lobeck in Herisau; Staib in Trogen; Rothhäusler in Rorschach; Sünderhauf in Ragaz; Helbling in Rapperswil; Marty in Glarus; Heuss, Gelzer, Schönecker in Chur; Schilt und Dr. Schröder in Frauenfeld; Glasapotheke in Schaffhausen; Gamper und Hörler in Winterthur; Eidenbenz & Stürmer, Härli, Küpfer, Gottlieb Lavater, Locher, Strickler in Zürich; Brunner, Rogg, Tanner in Bern; Goldene Apotheke in Basel.** Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt. [1472]

**VAN HOUTEN'S** reiner, löslicher **CACAO** feinsten Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügt für 100 Tassen. **Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON** in **Weesp, Holland.** [979] (M à 349/3 B) **Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.**

**40,000 Stück Theerosen** in niedrigen Winterveredlungen, in kleinen Töpfen, zur weitesten Sendung vorbereitet, in 250 vorzüglichen Sorten, empfehlen ganz nach unserer Sortenwahl **100 Stück in 100 prächtigen Sorten, worunter viele Neuheiten, zu 45 M., 100 Stück in 10 Sorten zu 40 M.** Die Exemplare sind kräftig und vorzüglich, diesen Winter für Frühreiberei im Zimmer — für die blumenarmen Wintermonate — sehr beliebt. — Kataloge gratis. **Wilh. Kölle & Cie.,** [1425] **Resisten und kaiserl. königl. Hoflieferanten in Augsburg.**

**Nebenerwerb für Frauenzimmer.** **Honiglebkuchen** in vorzüglicher, lange haltbarer Qualität sendet gegen Nachnahme **R. Scheurer,** Zuckerbäcker, in **Bern.** Muster stehen zu Diensten. [1491]

**Diplome.** **Académie nationale, agricole, manufacturière et commerciale** [1424]  **1882 PARIS 1882** **1883 ZÜRICH 1883**

**L. Ed. Wartmann, St. Gallen,** **St. Leonhardstr. 18a, Thalgarten.** **Rideaux und Vitrages brodés** auf Monseleine (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzugeben. — **Reichhaltiges Lager von Bandes und Entredeux brodés.** [1449]

**Trunksucht** ist heilbar. Gerichtlich geprüfte Atteste beweisen dies. Herr E. A. in B. schreibt: „Im Februar 1880 wandte ich mich an Sie wegen einem Mittel gegen Trunksucht für einen Freund und hat sich das Mittel auf das Glänzendste bewährt, wofür ich Ihnen meinen und des Freundes nebst Familie besten Dank ausspreche.“ Wegen näherer Auskunft und Erlangung des Mittels wolle man sich direkt wenden an **Reinhold Retzlaff,** Fabrikant in **Dresden 10 (Sachsen).** (MDR.8041L) [1440]

### Gumpoldt's Patent-Putz-Pasta.

Ausgezeichnetes Reinigungsmittel, leichte Anwendung, rascher und sicherer Erfolg. Vortzglich zum Putzen von Fenstern, Spiegeln und Glas aller Art, Porzellan, Marmor, Stahl, Messing, Kupfer, Zink, Bronze, Silber und Gold. Ein Stück mit Gebrauchsanweisung 30 Cts. — Wiederverkäufern entsprechend billiger. [1336  
**Müller'sche Spezerei- und Samenhandlung,  
 Frauenfeld.**

<b>Petroleumlampen</b>	mit Bronze- und Alabasterfuss, komplet, mit Glocke oder Schirm, à Fr. 3. — bis Fr. 12. 50,
<b>Hängelampen</b>	jeder Art à Fr. 3. — bis Fr. 12. 50,
<b>Zug- oder Kettenlampen</b>	à Fr. 13. 50 bis Fr. 17. —,
<b>Wandlampen</b>	von 70 Cts. an,
<b>Handlampen</b>	aller Art von 50 Cts. an per Stück,
<b>Lampenschirme</b>	in grosser Auswahl,
<b>Dochte</b>	für Lampen- und Petroleumkochherde,
<b>Lampengläser</b>	für Rund- und Flachbrenner à 15 Cts.,
<b>Nachtlämpchen</b>	verschiedener Systeme, à 50 Cts. bis Fr. 2. —,
<b>Petroleum-Sparlampen</b>	in Kerzenform, praktisch und billig, vollkommener Ersatz der Kerzen, à 50 Cts. per Stück,

empfehlst bestens [1482  
**J. Weber's Bazar, St. Gallen.**

[678] **CHOCOLAT**  
  
**Suchard** [10. R. 1842]

## AU PRINTEMPS

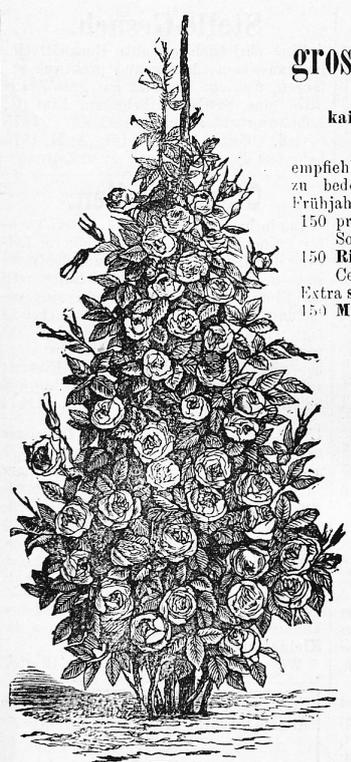
GRÖSSTES MODEWAAREN-MAGAZIN  
 Rue du Havre, B<sup>4</sup> Haussmann, Rue de Provence et Rue Caumartin  
**PARIS**  
**Soeben erschien**

[1441] Der Illustrierte General-Catalog der neuen Wintermoden, dessen Zusendung **GRATIS** und **FRANCO**, auf bezügliche Anfragen erfolgt. Man adressire gefälligst an  
**JULES JALUZOT & C<sup>o</sup>**  
**PARIS**  
 Dieser Catalog erscheint in deutscher, französischer, spanischer, italienischer, portugiesischer, holländischer, dänischer sowie schwedischer Sprache.  
 Mustersendungen der neuesten und grossartigen Assortimente des **PRINTEMPS** auf Verlangen ebenfalls franco.  
**Bestellungen von 25 Fr. an portofrei.**  
 Wegen der Zollfreien Speditionsbedingungen sehe man gefl. den Catalog.



Vielfach verstellbare [1432]  
**Universal-Fauteuil**  
 dienlich für Gesunde und Kranke als:  
 Lehnstuhl oder Rauchstuhl,  
 Zimmer-Fahrstuhl,  
 Chaise-longue, Bett etc.  
 — Preis-Courant gratis. —  
**J. Stapfer & Cie.**  
 67 Bahnhofstrasse Zürich Bahnhofstrasse 67

**Graues und rothes Haar!**  
 unschädlich sofort dauerhaft blond, braun und ächt schwarz zu färben durch das **Extrait Japonais**, genannt Melanogène, von **Hutter & Cie.** in Berlin. Für den Erfolg garantirt die Fabrik. [1479  
 Dépôt bei **J. U. Locher**, Marktgasse in St. Gallen, in Cartons à Fr. 5.



### Die grosse deutsche Rosenzucht

von **Wilh. Kölle & Cie.,**  
 kais. u. kön. Hof-Rosenlieferanten  
 in **Augsburg (Bayern),**  
 empfiehlt ihre prachtvollen **Rosen-Pyramiden** zu bedeutend reduzierten **Herbstpreisen** (im Frühjahr 25% theurer):  
 150 prächtige, zu **Pyramiden** geeignete Sorten 100  
 150 **Rieserosen** mit Blumen bis zu 40 Centimeter Umfang 200  
 Extra **starke Exemplare** von Pyramiden à 3-5 3-5  
 150 **Moosrosen**, 20 Sort., darunter Remont 109  
 150 französ. gestreifte **Rosen**, winterhart 100  
 150 Sorten **feinste Thea**, starke Pflanzen 100  
 150 **goldgelbe Thea**, **M. Niel**, **Perle de Lyon**, **Etoile de Lyon**, **Belle Lyonnaise** etc. 100  
 150 Sorten **Thea** aus **Töpfen** zum Antreiben im **Zimmer** für die blumenarmen Wintermonate 100  
 200 **Bengal** — oder **Noisette** — oder **Schlingrosen**, je nach Wunsch oder gemischt 100  
 1000 **St.** in 500 Sorten od. **Prachtrosen** in **Thea**, **Remont** etc. 500  
 100 Sort. hochstämm. **prachtvolle Remont** in allen Höhen 150  
 100 dito **Thea** (es sind nur die hervorragendst. Sort. verm.) 200  
 100 höchste fehlerfreie **Trauerrosen**, einzeln f. Rasen oder zur Grabzierde unentbehrl. 3-500  
 Bei 10% Preisauflschlag geben wir auch von 15 St. an ab. Bei Abnahme von 1000 St. 10% billiger. 10 Hochst. Beerenobst, **Stachel- und Johannisbeeren** auf 1 Stamm 20 M. — Unsere Exemplare sind alle so kräftig, dass sie bei richtiger Kultur schon im ersten Jahre reichlich blühen müssen. **Kleinere, schwächere Exemplare sämtl. obig. Rosen zum halben Preise.** — Ein Gartenkalender zur rationellen Rosenkultur à 60 Pf. versende franko gegen franko. — Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch **Jahrzehnte** mit ihrem herrlichen Flor erfreut. — Der Herbst ist die günstigste **Verpflanz-** und **Versandzeit**; letztere besonders für weitere Entfernungen, wie Amerika, Russland etc.; jetzt reifen die Rosen 2-3 Monate ohne jegliche Gefahr. 500,000 Stück Rosen in Vorrath. [1427

**Die einzige Chocolate nach sicilianischer Art**  
 mit wenig Zucker und viel Cacao-Gehalt.  
 Gegründet 1849 Cacaopulver. Gegründet 1849

**CHOCOLAT A. MAESTRANI**  
 ST. GALLEN (Schweiz).  
 Die beste Chocolate  
 CHOCOLAT en poudre  
 CHOCOLAT aux noisettes  
 Die beste Chocolate  
**A. MAESTRANI**  
 ST. GALLEN (Schweiz).  
 Die beste Chocolate  
 CHOCOLAT  
 LE MEILLEUR  
 BOITES de fantaisie  
 DESSERTS

Cacaopulver  
 Täglich Versandt nach allen Welttheilen.  
 Gegründet 1849 [1462

### Basler Sauerkraut-Fabrik

offerirt feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12 1/2, 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen. [1493  
**Hürlimann & Lückinger, Basel.**

**Glacé-, Winter- und Waschleder-Handschuhe**  
 empfiehlt in neuester Form und bester Qualität [1510  
**C. Schneider-Keller, St. Gallen.**